**efa:ON**

**Fachmesse für Elektro-, Gebäude-,**

**und Lichttechnik**

**netze:ON**

**Fachmesse für Energietechnik,**

**Verteil- und Breitbandnetze**

(12. bis 14. September 2023)

Leipzig, 11. September 2023

**efa:ON und netze:ON stellen Weichen für das Gelingen der Gebäude- und Energiewende**

**efa:ON-Comeback als wichtigste mitteldeutsche Branchenplattform | Premiere für die neue Fachmesse netze:ON**

**Vom 12. bis 14. September 2023 wird die Leipziger Messe zum Schaufenster wegweisender Innovationen für die Umsetzung der Gebäude- und Energiewende. Auf der efa:ON, die als wichtigste Plattform der Elektroindustrie in Mitteldeutschland ihr langersehntes Comeback bestreitet, präsentieren zahlreiche Marktführer und Innovationsschmieden ihre Lösungen aus der Elektro-, Gebäude- und Lichttechnik. Parallel feiert die netze:ON ihre Premiere. Die neue Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze widmet sich ganz den Stromnetzen der Zukunft und dem Glasfaserausbau in Deutschland. Insgesamt 235 Aussteller und ein umfangreiches Fachprogramm mit sechs Foren vereint das spannungsreiche Messeduo.**

„Nach vier langen Jahren freut sich die Elektrobranche in Mitteldeutschland riesig auf das Comeback der efa:ON. Denn sie ist und bleibt der wichtigste Anlaufpunkt in der Region, wenn es um innovative Lösungen, Geschäftsanbahnungen und den fachlichen Austausch geht. Mit der netze:ON bringen wir eine neue Veranstaltung an den Start, die das Thema Energietechnik über Gebäudegrenzen hinaus ausweitet und um den Breitbandausbau ergänzt. Gemeinsam zeigen beide Messen, wie die Zukunft der Elektrotechnik sowie elektrischer und nachhaltiger Energietechnik aussieht“, erklärt Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe.

**efa:ON: Die mitteldeutsche Power-Plattform**

Zur efa:ON dürfen sich die Fachbesucher auf geballtes Expertenwissen und spannende Produktneuheiten freuen. Zu den renommierten Ausstellern und vertretenen Marktführern der efa:ON zählen unter anderem ABB, Bachmann, Busch-Jaeger, Doepke, Gira, JUNG, KAISER, Mennekes, Schneider Electric, Spelsberg, Siemens, Theben sowie WAGO. Auch Unternehmen aus Mitteldeutschland schicken ihre Innovationen ins Rennen. Aus Sachsen sind etwa Energiekonzepte Deutschland, GAZ Notstromsysteme, Göckeritz Leuchten Chemnitz, Leipziger Leuchten und SENEC dabei. Sachsen-Anhalt und Thüringen werden unter anderem von Fuchsberg Electric, Schönknecht Busch, Sonlux und TCS repräsentiert.

Sie und viele weitere Unternehmen präsentieren wegweisende Lösungen aus der Welt der Elektro- und Gebäudetechnik. Im Fokus stehen etwa neuartige Lösungen für die Beleuchtung von kommunalem Stadtraum, industriellen Produktionshallen oder New-Work-Büros. Genauso spannend geht es auch im Wohnungsbau und beim Thema Verkehr zu. Hierzu werden modernste LED-Lösungen, Infrarotheizungen, Wärmepumpen, Photovoltaiksysteme, Energiespeicher, Wallboxen und öffentliche Ladestationen für Elektromobilität sowie intelligente Messsysteme vorgestellt.

Smart-Home-Anwendungen spielen auf der efa:ON ebenfalls eine wichtige Rolle – sowohl an den Ständen der Aussteller, als auch im E-Haus des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). Das 100 Quadratmeter große, begehbare Modellhaus zeigt, was heute bereits technisch möglich ist. Es kombiniert Themen wie intelligente Vernetzung, effizientes Energiemanagement, Ladeinfrastruktur für E-Mobilität, Assistenzsysteme & Smart Health, Wohnkomfort, innovative Lichttechnik und zum Teil mit KI verknüpfte Anwendungen.

Wissensgewinn ist auch beim hochkarätigen Fachprogramm garantiert. In insgesamt sechs Fachforen geben renommierte Branchenprofis ihre Expertise an die Fachbesucher weiter. Als Schnittstelle zur netze:ON fungiert dabei das Forum:Energietechnik, das sich mit Lösungen im Gebäude und weit darüber hinaus beschäftigt.

**netze:ON - Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze im Fokus**

Die neue Fachmesse netze:ON richtet ihren Fokus auf die Veränderung der Strommärkte. Durch die Dezentralisierung der Einspeisung und Versorgung ändern sich die Marktmechanismen und dies erfordert neue Technologien. Wie der Energiemarkt der Zukunft im Detail aussehen kann, erfahren Fachbesucher in der Ausstellung. Denn die vertretenen Unternehmen greifen das gesamte Spektrum von der Netztechnik bis hin zum Netzmanagement auf und bilden es ganzheitlich ab.

Darüber hinaus nimmt im Zuge der Digitalisierung der Breitbandausbau an Bedeutung zu. Auch hier demonstrieren die vertretenen Aussteller, wie die infrastrukturelle Grundlage für eine flächendeckende Digitalisierung realisiert werden kann. Dank der Kooperation mit dem Bundesverband für Breitbandkommunikation (BREKO) ist zusätzlicher gewinnbringender Input garantiert. So findet beispielsweise erstmalig das Sächsische Glasfaserforum statt. Mit einem gebündelten Blick auf den Status Quo, aber auch auf Chancen und Herausforderungen beim Glasfaserausbau, erhalten die Messebesucher einen detaillierten Einblick in die Thematik.

**Im Internet:**

[www.efa-messe.com](http://www.efa-messe.com)

https://www.instagram.com/efa.on/

[www.facebook.com/efaleipzig](http://www.facebook.com/efaleipzig)

[www.linkedin.com/showcase/efa-leipzig](http://www.linkedin.com/showcase/efa-leipzig)

www.netze-on.de

www.linkedin.com/showcase/netze-on

**Über die efa:ON**

Seit 1990 ist die efa:ON die Fachmesse für Elektro-, Gebäude- und Lichttechnik in Mitteldeutschland und den angrenzenden Regionen. Sie ist die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform für Handwerk, Industrie, Handel, Planer, Architekten und Ingenieure sowie Gebäudebetreiber und Investoren. Neben dem Ausstellerangebot bietet die efa:ON in Fachveranstaltungen aktuelle Informationen für erfahrene Fachleute sowie für den Branchennachwuchs. Getragen wird die efa:ON vom Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen / Thüringen sowie dem Landesinnungsverband Sachsen-Anhalt der Elektrohandwerke. 2019 verzeichnete sie gemeinsam mit der HIVOLTEC über 230 Aussteller, darunter viele Weltmarktführer der Branche, und 12.260 Besucher. Ab 2023 findet parallel zur efa:ON die netze:ON statt, die neue Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Kommunikationsnetze.

**Über die netze:ON**

Als Fachmesse für Energietechnik, Verteil- und Breitbandnetze greift die netze:ON das gesamte Spektrum von der Netztechnik bis hin zum Netzmanagement auf und bildet es ganzheitlich ab. Hersteller und Dienstleister aus den Bereichen Netztechnik, -management und -digitalisierung treffen auf Netzbetreiber, Stadtwerke, Kraftwerks- und Anlagenbetreiber sowie Betreiber von Industrie- und Gewerbekomplexen. Präsentiert wird eine Vielzahl an technologischen Lösungen und Innovationen, die für einen hohen Praxisbezug sorgen. Das Fachprogramm liefert wichtige Impulse für strategische und politische Diskussionen. Die netze:ON findet parallel zur etablierten Fachmesse für Elektro- und Gebäudetechnik efa statt. Gemeinsam bildet das Messeduo künftig die Gesamtheit der Elektro- und Energietechnik ab.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2022 – zum neunten Mal in Folge – zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Leipziger Messe

Felix Wisotzki, Pressesprecher efa:ON/netze:ON

Telefon: +49 (0)341 / 678 6534

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de